

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsgeschichte dieser Bank im Jahre 1867 waren sehr günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2379 Personen mit 5,052700 Thlr.), welcher nächst dem Jahre 1865 größer war als in irgend einem anderen Jahre, so dass die Zahl der Versicherten auf 31000 Pers. umständig wurde und die Versicherungskasse auf 56,400000 Thlr., bei welcher der Bankfonds auf 14,600000 Thlr. gestiegen war. Im Jahre 1868 waren nur 1,120000 Thlr. für 650 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmässigen Erhaltung zurückließ und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellte.

In diesem und dem nächsten vier Jahren werden über

Zwei und eine halbe Million Thlr.

vorhanden seineswegs nichts von die Versicherten verteilt, was für das Jahr 1868 eine Dividende von 36 Proz. und für 1869 eine solche von 39 Proz. ergibt.

Versicherungen werden vermittelt durch

Oberamtspfleger Fuchs in Schorndorf.

Ferd. Thumm sen. in Bocknang.

Franz von Auer in Gmünd.

Oberamtspfleger Magenau in Göppingen.

## Hell-, Dehnd- und Most-Veraufstall.

Am Dienstag den 18. Febr. Mittags 1 Uhr werden auf der Bahn Sonnenschein circa 200 Ctr. Hell und Biermo vorliegen.

Einer Most im Auftrag verkauft wo zu die Liebhaber eingeladen werden.

Christian Wach, Meissner verabtheitigt selin an der frequenten Hauptstraße nach Weißheim in der Nähe des Bahnhofs gelegenes Wohnhaus mit zweitem Stockungen und gewölktem Keller, welches vermöge seiner Lage zu jedem Geschäft tauglich ist, aus freien Händen zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen.

Rückten Montag den 17. d. M. verpachtet Zimmermann für 12 Jahre die hieran bezeichneten Güterställe auf dem Rathaus im öffentlichen Aufziale. 1. M. 34,4 R. im Störer. 1. M. 11,8 R. Wiesenland im Siebenfeld und 1. M. 20,2 R. Wiesen im Kammbach. 1. M. 3,0 R. Wiesen im Steinberg, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Bersteigerung.

Mittwoch den 18. Februar wird Zimmermann für 12 Jahre die hieran bezeichneten Güterställe auf dem Rathaus im öffentlichen Aufziale verpachtet. 1. M. 34,4 R. im Störer. 1. M. 11,8 R. Wiesenland im Siebenfeld und 1. M. 20,2 R. Wiesen im Kammbach. 1. M. 3,0 R. Wiesen im Steinberg, wozu die Liebhaber eingeladen werden.



Nächsten Dienstag den 18. d. wird im Hause des Kaufmanns Widmann, 1 Treppen hoch, von Morgens 8 Uhr an eine Fahrt-Mühle abgehalten werden, wobei höchstens Frauenkleider, Bettlen und Bettgewand, Leinwand, Zinn und Porzellan, Schreibwaren, Vorunter mehrere Tische, 2 geschlossene Pfeiler-Commode 2 Verkäufen und Allgemeine Hausrath. Ein zehntel

Es sind gut beschlagene Lösser sowohl

für Ausländerer als Dienstboten oder zu sonstigem Gebrauch fortwährend billigt zu haben bei

Wach, Schlosser-Werk.

Fünf schwarze Lederstücke für Konfirmanden und Größere, hat billig zu verkaufen Greiner, Schneider.

Ein Land beim Feuersee im Mes 2/3 M. 0,3 Rth. neben Schlosser Fischer und Huppenbauer wird zu verkaufen gesucht. Liebhaber können einen Kauf abschließen mit G. Daimler.

Ein gutes Baustücke an der alten Steige hat zu verpachten und einen Wagen Kompost zu verkaufen. Morgen 30 Ruten Weizen auf dem Anfang um 600 R. G. Daimler.

Ein Georigt wird in ein Pfarrhaus gewölktem Keller, Anfang 900 R. und kommt diese Objekte am Montag den 17. Februar Mittags 2 Uhr auf dem Rathaus in der Nähe des Bahnhofs gelegenes Wohnhaus mit zweitem Stockungen und gewölktem Keller, welches vermöge seiner Lage zu jedem Geschäft tauglich ist, aus freien Händen zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen.

Mein Baumgut in der Silberhalde und mein Weinberg im Sünden sind werthabt zu verkaufen.

Winterbach. Eine junge Kuh schreit und kommt zu dem Goldboden.

Winterbach. Eine neuen Kuhwagen hat zu verkaufen.

Wörner zur Krone. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

Kramer Schwarz in Unterurbach hat ein gutes Fernerwägele zu verkaufen oder an einen einspannigen Kugelwagen für verkaufen.

Winterbach. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

Winterbach. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

Winterbach. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

Winterbach. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

Winterbach. Ein breiter Wagen zum Fuhrwerke hat zu verkaufen.

# Anzeiger für Stadt und Land.

## Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstags und Samstags. Abonnementpreis: vierteljährlich 27 kr., halbjährlich 54 kr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 kr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inserate: Die dreispaltige Petitzelle oder deren Hälfte 2 kr.

№ 13.

Dienstag den 18. Februar

1868.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung betr. die Wahl eines Abgeordneten zum

##### Volksparlament.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im letzten Amtsblatte betr. die Feststellung der Abstimmungs-Distrikte wird weiter zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Leitung der Abstimmungs-Verhandlung in dem Abstimmungs-Distrikt № I. Abstimmungsort Schorndorf von dem Oberamtmann selbst oder im Verhinderungsfalle seinem gesetzlichen Stellvertreter dem Oberamts-Aktuar übernommen werden wird, wogegen für diese Verhandlung in den nachfolgenden Distrikten hemit besondere Commissäre bestellt werden und zwar für die Distrikte № II. Abstimmungsort Thomashardt Schultheiss Frasch. III. Abstimmungsort Niedelberg Schultheiss Dieterich. IV. Abstimmungsort Steinenberg Schultheiss Hartmann. V. Abstimmungsort Beutelsbach Schultheiss Römerberg. VI. Abstimmungsort Geradstetten Schultheiss Fischötter. VII. Abstimmungsort Schornbach Rathschreiber-Berweier re. Verwaltungs-Aktuar Stein. VIII. Abstimmungsort Haubersbronn Schultheiss Strölin. IX. Abstimmungsort Winterbach Schultheiss Seyfried. X. Abstimmungsort Oberurbach Schultheiss Padmirance. XI. Abstimmungsort Schongau Schultheiss Weinland. XII. Abstimmungsort Grunbach Schultheiss Wegmann.

Schorndorf den 17. Februar 1868.

R. Oberamt. Bais.

Gorstamt Schorndorf.

Revier Adelberg.

### Holz-Veraufstall.

Dienstag den 25. I. M. im Staatswald Binsenhau:

44 $\frac{1}{4}$  Klafter buchene Scheiter und Prügel, 10 $\frac{1}{2}$  Klafter übriges Laubholz, 2675 Reisachwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei den drei Steinen.

Schorndorf den 15. Febr. 1868.

Königl. Gorstamt.

Plieninger.

Gorstamt Schorndorf.

Revier Höhengebrunn.

Stamm- und

### Brennholz-Veraufstall.

Mittwoch den 26. I. M. und die folgenden 3 Tage im Staatswald Stettendorf bei Winterbach:

1. Ulme, 3. Eichen, 5. Buchen, 6. Birken, 8 $\frac{1}{2}$  Klafter eichenes Klopholz,

110 Klafter buchene Scheiter und Prügel,

40 Klafter birken Scheiter und

Prügel, 49 Klafter übriges Laubholz,

### Schorndorf. Diebstahls-Anzeige.

Zu dem in der Nacht vom 7.—8. v. M. in Grunbach verübten Diebstahl wird noch weiter nachgetragen, dass 1 braun und gelber Bischof, 1 schwarze Orleansjacke, 1 rot und schwarz gewürfeltes Halstuch, 1 schwarzwollenes Halstuch mit Blumen, 1 veilchenblaues Penetuchle, 1 rotheideenes Lüdle mit Blumen, 1 blau, rot und schwarz feindes Lüdle, 1 paar blau und schwarze Unterärme, 1 chevre Schürz, 2 rotheblaue Zeugleschürze und 1 hellblauer Bartschürz, entwendet wurde.

Den 12. Februar 1868.

R. Oberamts-Gericht.  
G.-Akt. Steeb.

Steinach

Oberamt Waiblingen.

Forchenpflanzen-Antrag.

Schöne zweijährige in der Saatshule erzeugte Forchenpflanzen werden um billigen Preis abgegeben. Bestellungen wollen gerichtet werden an das Schultheisamt.

Schultheisamt.

Schorndorf.

Dankdagung.

Für die zahlreiche Begleitung zu der Ruhestätte unseres lieben Gatten und Vaters sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichen Dank.

Catharine Kraft.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Abforderungsberechtigte durch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voransichtlich kein Anstand besteht, statt des Erscheinens vor, oder an einem Tage der Liquidations-Fahrt ihrer Forderungen durch schriftlichen Briefes in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst, sowohl als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidierten Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten ersichtlich sind, in den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verlaufs der Massegegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Eigentums-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterfangen verändert sind, und zu deren volker Beurteilung der Glöss aus ihren Unterfangen nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern kann die gesetzlich fürstliche Frist zu Belbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Eigentums-Verkauf vor der Liquidations-Fahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Fahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur vorjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Auktor gleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ba den Verhandlungen in nachbezeichneten auf engstichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekannten Gläubiger bei der Auszeichnung nicht berücksichtigt werden.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtl. Bekanntmachung.	Name und Geschäftszweck wo liquidirt wird.	Tagfahrt des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Zeit des Ausschusses des Bescheids.	Bemerkungen.
Oberamtsgericht Schorndorf.	1. Febr. 1868.	Rathaus in Baierfeld.	Conrad Böhlinger, Taglöhner in Baierfeld.	Donnerstag den 12. März 1868.	Am Schlusse der Morgens 9 Uhr.	Liquidation.

Seit der Gründung der Feuerwehr sind bis jetzt an freiwilligen Gaben für dieselbe eingegangen:

A. Zur Anfassung von Ausrüstung und Gerätshäften: 76 fl. 12 kr.

1852 Sammlung bei hiesigen Bürgern 5 fl. 51 kr.

1858 ebenso durch Herrn L. Arnold erhalten 50 fl. 11 kr.

1859 Legat von Herrn J. Fr. B. 6 fl. — kr.

1862 Legat von der Buchbinder-Zunft in Folge ihrer Auflösung 200 fl. — kr.

1864 von Fr. L. R. zur Anfassung der Sangsprize 4 fl. 40 kr.

1866 von Herrn Partik. Roth 4 fl. 40 kr.

B. Zur Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner:

1860 von der Gemeinde Haubersbronn für Hilfeleistung bei einem Brande. 15 fl. — kr.

1863 von Frau Wittwe Br. ebenso 20 fl. — kr.

1863 von Frau Wittwe Pf. ebenso 15 fl. — kr.

1866 von Herrn Burk ebenso 50 fl. — kr.

1868 Ch. B. 10 fl. Coll. R. 2 fl. 20. Ap. P. jährl. Beitrag 2 fl. Saif. P. 30 fr.

Schn. H. 30 fr. Fr. 1 fl. Fr. v. Bleninger 3 fl. 30. jährl. Beitrag. Dr.

M. 1 fl. 30. jährl. Beitrag. W. Sp. v. W. 3 fl. Fr. G. 10 fl. M. V. Wittwe

1 fl. Ap. H. 2 fl. jährl. Beitrag. Stif. B. 1 fl. Spritzenfab. M. in C. 9 fl.

M. Sch. Wittwe 1 fl. 45. Ap. P. sen. 2 fl. jährl. Beitrag.

Die Gaben unter B sind bei der Sparkasse für Notfälle verständlich angelegt.

Herzlichen Dank den freundlichen Geben. Der Kassier der Feuerwehr.

Widmann,

Aechte brillante Farben, geschmackvoller, dauerhafter Druck. Appréteur wie neu. Prämpte Bedienung bei billigen Preisen.

## Agentur

Die modernsten Pariser Dessins liegen zur gefälligen Einsicht vor. Der Versandt geschieht jeden Mittwoch.

## Kunstfärberei, Druckerei & Appréteur

von Albert Schumann in Esslingen a. N.

besorgt bestens

## C. F. Kraiss Wwe. in Schorndorf.

Schorndorf.

### Auswanderer und Reisende

sind nach allen Theilen Amerikas

und Australiens über die Häfen Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool jede Woche

zu den billigsten Preisen in den auf das Solideste und bequemste eingerichteten

### Dampf- und Segelschiffen

prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Akords-Abfällen, sowie auch

zur Besorgung von Geldern und Wechseln nach Amerika, wosur billige Notirung

zusichere, bestens.

Louis Müller, Uhrmacher, concesionner Agent.

Carl Veit.

### Loose der Ulmer Münsterbau-Lotterie

(Gewinne: 20,000 fl., 10,000 fl., 5,000 fl. und so abwärts bis zu 5 fl.)

sind à 35 fr. zu haben bei

Carl Veit.

Mein Baumgut in der Silberhalde und mein Weinberg im Sünchen sind mit ernstlich sei. Liebhaber können sich leicht einen Kauf mit mir abschließen.

Auch habe ich ein Quantum Heu zu verkaufen.

Carl Veit.

Carl Veit.

# Wichtig für Alle!

Betreffend

## einen Ausverkauf von Shawls und Kleiderstoffen, sowie Seidenzeugen und dergleichen mehr

im Gasthaus zum Hirsch.

### Zur gefälligen Beachtung!

Es wurden mir in jüngster Zeit von einem befreundeten Frankfurter Geschäftshaus — welches sich in die dortigen neuen Verhältnisse nicht fügen will — wegen Wegzug von dorten, mehrere Kisten von obenbeschagter Ware zugesendet, mit dem Auftrage, dieselbe so schnell wie möglich zu Geld zu machen und mit dem extra Auftrage, womöglich auf jedes Gebot zu reflectiren.

Ich habe mich somit entschlossen, diese Waaren nicht mit den meinigen in meinem Laden in Stuttgart zu vereinigen, indem diese 50% billiger verkauft werden sollen, als der reelle Ladenpreis ist, nur um schnell damit zu räumen.

Als Beweis der Billigkeit diene Folgendes:

Rein wollene französische gewirkte Long-Shawls, Ladenpreis 30—40—70 fl., gebe zu 15—20—35 fl. das Stück.

Dieselben in Bireck, reeller Verkaufspreis 18, 20 und 25 fl., gebe zu 9, 10 und 12 fl. das Stück.

Halbwollene ditto, Kostenpreis 10, 12 und 15 fl., zu nur 5, 6 und 7 fl. das Stück.

Alle andern Sorten Shawls und Tücher fabelhaft billig.

Thybeth in allen Farben, die Elle von 24 fr. an.

Kleiderzeuge in großer Auswahl, von 8 fr. an die Elle.

¾ breite ächtfarbige Tis 11 und 12 fr. die Elle.

### Hosen- und Westen-Stoffe, Seidenzeuge,

und noch viele Artikel dieses Fachs, alles zu Spottpreisen.

Mein Aufenthalt dahier dauert nur einige Tage, und sind Leute, die auch nicht kaufstig sind, zur Einsicht dieses Lagers höchst eingeladen.

Der Verkauf beginnt Morgen Mittwoch den 19. Februar

### N. Reichmann aus Stuttgart,

vormals in Frankfurt a. M.

Dahier im Gasthaus zum Hirsch.

N.B. Die hiesigen Märkte beziehe ich nicht mehr.

### ½ Morgen 28,0 Flächen Acre in der Sünchenhalde verkauft unter ganz annehmbaren Zahlungsbedingungen aus der Brunn'schen Pflegfahrt.

Kaufmann C. F. Kieß.

Bollparlaments-Wahlen.

Die gestrige Versammlung in Stuttgart zur Aufstellung von Kandidaten für die einzelnen Wahlkreise war von allen Theilen des Landes besucht. Einigung

wurde erzielt in 10 oder 11 Kreisen.

Es ist dieser Tage in hiesiger Vorstadt ein Bauernhemd gefunden worden, welches der rechtmäßige Eigentümer

gegen die Einrichtungsgebühr abholen kann.

Carl Veit.

Schon in der Sünchenhalde.

Sind in Welzheim, Stadt und Amt

keine national gehörte Männer, die die

Pflicht in sich fühlen, für die deutsche

Sache zu wirken, und die sich mit uns

in's Vereinigten gegen wölken wollen?

Was möglich ist, bald bekannt gemacht

zu zwöligen fest und verbreitet das

Für den Wahlauschus:

Th. Kettner.

**Schorndorf.**

**Verzeichnis weiterer Beiträge für die Brandverunglückten in Galdorf.**

A. M. und G. R. M. 1 fl. O. 3. 3. 30 fr.

W. Br. 30 fr. Von 19. Pfarramt Höflinswarth

Sammlung in Höflinswarth 13 fl. 48 fr. Steinach

10 fl. 8 fr. Kottweil 8 fl. Pf. G. und R. N. 1 fl.

6 fr. Durch Hrn. Pfarrer K. in Grünbach Sammlung

von Fr. Pf. R. 1 fl. W. G. 1 fl. S. 20 fr.

W. D. 15 fl. E. 2 fl. W. J. 12 fl. Pf. G.

1 fl. Kirchenopfer 12 fl. 27 fr. F. W. von hier 24 fl.

O. St. 2 fl. C. Schm. 1 fl. 25 fl. M. Sch. 1 fl.

10 fl. C. Schm. 1 fl. G. 20 fl. C. W. Pf. Paar

Strümpfe. D. G. in Höfling. 1 fl. 45 fr.

Sammlung durch Hrn. Schultheiss Weegmann in

Grünbach: von A. F. 42 fr. G. 30 fr. W. 20 fr.

G. Sch. St. 30 fr. C. Schm. 1 fl. S. 20 fr.

Welschorn. J. J. 18 fr. A. J. 12 fl. F. G. Welsch-

horn und Bohnen. Ch. Wb. 1 fl. F. G. Welschorn.

G. G. Bohnen. Schnitz und Zwetschgen. G. F. 12 fl.

A. J. 12 fl. A. 30 fr. E. A. Wb. 6 fr. M. 30 fl.

2 fl. 6 fr. G. G. 36 fr. M. N. 24 fl. D. P.

Wb. 12 fl. G. Sch. 18 fr. C. G. 12 fl. D. G.

12 fl. J. G. 30 fr. G. G. 30 fr. G. A. Schnitz und Bohnen. G. F. in

G. 24 fl. S. J. 12 fl. G. F. 24 fl. W. M. 20 fl.

6 fr. D. G. Kartoffeln. B. A. 30 fr. J. G. 9 fl.

9 fl. G. 30 fr. J. J. 12 fl. E. Wb. 1 fl.

2 fl. G. 30 fr. M. N. 9 fl. G. 9 fl. G. 12 fl.

J. G. 6 fl. J. J. 12 fl. W. G. 6 fl. F. G. 12 fl.

G. F. 30 fl. G. J. 15 fl. G. A. 1 fl. G.

30 fl. G. A. 9 fl. J. G. 18 fl. G. 12 fl.

G. 30 fl. G. A. 9 fl. G. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G. 30 fr. G. F. 18 fl. G. 12 fl.

G. 6 fl. G